

Safari-Energiesparmodus

Hier klicken, um das Flash-Plug-In zu starten



RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

"Rapunzel geht los!": Eröffnung der Heidelberger Schlossfestspiele

Der beliebte Heidelberger Schauspieler Massoud Bay-gan gibt mit der schwungvollen Inszenierung sein Regiedebüt.

25.06.2015, 06:00 Uhr



Myriam Utz (Rapunzel) und Martin Schnippa (Prinz) in Massoud Baygans so munterer wie bunter Inszenierung. Foto: Annemone Taake

Von Stefan Otto

Die Schlossfestspiele sind eröffnet. Der eigens errichteten Kulissen hätte es kaum bedurft, als so passend erweist sich der Englische Bau des Heidelberger Schlosses für die Aufführung "Rapunzel geht los!" des Jungen Theaters. Der beliebte Heidelberger Schauspieler Massoud Bay-gan gibt mit der schwungvollen Inszenierung

sein Regiedebüt.

Es ist nicht das Märchen der Gebrüder Grimm, doch allzu weit entfernt von der vertrauten Geschichte um das Mädchen mit dem langen Haar ist "Rapunzel geht los!" auch wieder nicht. Die Berliner Autorin Katrin Lange, deren jüngste Stücke "König der Kinder: Macius" und "Zaubermühle" im Theater der Jungen Welt in Leipzig beziehungsweise im Mannheimer Schnawwl uraufgeführt wurden, legt eine Neuerzählung vor, die die Vorlage aus dem 19. Jahrhundert nur behutsam verändert.

Rapunzel, die in der Überlieferung der Grimms von einem Königssohn errettet wird, befreit sich in Langes moderner Variante selbst aus ihrer Gefangenschaft. "Lass' dich nicht in einen Turm sperren, such' dir deine Freunde selber aus, schneid' den alten Zopf ab und geh' los!" heißt es entsprechend im finalen Song des Stückes, der nach Zugabe-Rufen als Epilog dargeboten wird. Darüber hinaus betreten zwei possenhaft-witzige Erzähler (Peter Lindhorst, Benjamin Nowitzky) die Bühne, die sich uneins sind, wie die Geschichte, die sie vortragen, denn nun genau verläuft, und ein ums andere Mal für Zauberkunststücke erhalten müssen. Wenn Marulla, so heißt Rapunzels Stiefmutter hier, es will, werden sie urplötzlich zu Tänzern, zu Raben oder frieren in der Bewegung ein.

Im Märchenland "Ganz anders" kann Marulla (Anouk Wagener) alles herbeizaubern, was sie sich wünscht. Nur ein Kind nicht. Das kann man nämlich nicht zaubern, das muss man kriegen. "Ich bin einsam, obwohl ich zaubern kann, ich bin einsam, da hilft kein Zauberbann", klagt sie. Und holt sich eigensinnig das Neugeborene ihrer Nachbarin Lovise (Felicity Grist), dessen Vater Kuno (Nowitzky) sie gerade in ihrem Garten erwischt hat, als er sich an den frischen Rapunzeln, ihrem zarten Feldsalat, bediente. Um allen Mühen zu entgehen, die man mit Kleinkindern hat, zaubert sie sich das Mädchen, das sie Rapunzel tauft, gleich ein paar Nummern größer, ganz wie es ihr am besten passt.

Mit einem Schlag ist Rapunzel (Myriam Utz) eine schöne junge

Frau. Damit ihre Eltern sie nicht aufspüren können, sperrt die selbstsüchtige Zauberin die Blondine in einen entlegenen Turm ohne Türen, dessen Mauern so dick sind, dass draußen niemand hört, was drinnen geschieht. Dem Mädchen, das nie herauskommt, nur immer oben auf dem Turm zu sehen ist, ist langweilig. So lange langweilig, dass ihr die Haare über die Jahre meterlang wachsen. Kein Zauber hilft ihr aus der Einsamkeit.

Wieder ist ein echter Mensch gefragt. Niemand, den man herbeizaubern kann, sondern jemand, den man gewinnen muss. Prinz Romeo (Martin Schnippa) bietet sich an. Soeben hat er das finstere Schloss des Nachbarlands "Sonstwo" verlassen, ist in die Sonne gefahren und an Rapunzels Turm vorbeigekommen. Die Kinder in der ausverkauften Premiere sagen ihm vor, was er zu tun und zu rufen hat, um zu Rapunzel hinaufzugelangen.

Mehr als zwei Jahrzehnte ist Massoud Baygan Schauspieler im Ensemble des Jungen Theaters Heidelberg. Er war schon vor 15 Jahren dabei, als zum allerersten Mal ein Kinder- und Jugendtheaterstück bei den Schlossfestspielen aufgeführt wurde. Er spielt in "Rapunzel geht los!" nicht mit, doch wer erleben darf, wie gelungen seine erste Regiearbeit ist, wie unterhaltsam, wie temporeich (mit klug gesetzten Pausen), wie sehr die Kinder (ab fünf Jahren) mitgehen und wie auch erwachsene Zuschauer ihr Vergnügen haben, wird nicht bedauern, dass er diesmal die Seiten gewechselt hat.

Insgesamt eine muntere, bunte Inszenierung mit Bauten und Kostümen von Stephan Testi und gefällig-beschwingter Musik von Jan Fritsch. Noch ganze 27 Mal steht "Rapunzel geht los!" in diesem Sommer auf dem Programm der Heidelberger Schlossfestspiele.

Bitte beachten Sie unsere [Netiquette!](#)

Kommentare **Gemeinschaft**

 **Einloggen** ▾

 **Empfehlen**

Nach Neuesten sortieren ▾

Die Diskussion starten...

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

AUCH AUF WWW.RNZ.DE

WAS IST DAS?

Heidelberg braucht kein Literaturhaus, sondern eine

5 Kommentare • vor einem Tag

xy — Stimmt, wir brauchen Klassenzimmer, in denen nicht wiederholt 50 kg-

Polizei verstärkt ihre Präsenz in PHV

13 Kommentare • vor einem Tag

ExHD — Tja, so viele Menschen mit so viel (verschiedener) Kultur auf

Deutlich mehr Touristen kommen 2015 nach

Ein Kommentar • vor 2 Tagen

hdt — Gute Güte - hoffentlich profitieren auch die Schuhgeschäfte und

Ad calendas ...

8 Kommentare • vor 3 Tagen

hicks1 — Na, da haben Sie zumindest niemanden aus der Regierung angetroffen.



Das könnte Sie auch interessieren



Polizei verstärkt ihre Präsenz in PHV

50 Flüchtlinge gingen mit Eisenstangen aufeinander los - Derzeit sind dort mehr als 2000 Menschen untergebracht »



Letzte Ruhe an den Wurzeln eines Baumes

Lernen Sie FriedWald bei einer kostenlosen Waldführung kennen. »

 ANZEIGE



Todesfall überschattet erstes Böhse-Onkelz-Kon...

200 000 Besucher haben die ersten beiden Konzerte der Böhse Onkelz am Hockenheimring besucht. Der Einsatz der Polizei verlief aus Sicht... »

Böhse Onkelz in Hockenheim: Alles bleibt in der...

Das Erfolgsrezept der Böhse Onkelz: Den Fans aus

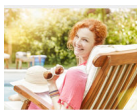


der Seele sprechen, Party feiern und eine große verschworene Gemeinschaft bilden »



Der Mannheimer OB-Wahlkampf droht schmutzig zu...

CDU-Bewerber Peter Rosenberger macht den Hygieneskandal am Uniklinikum zum Thema - Die Reaktion der SPD fällt deftig aus »



Schlank in den Sommer

Entdecken Sie jetzt die Precon BCM Diät. Mehr Geschmack hat keine Diät! »

 ANZEIGE

 powered by plista

Services

- ▶ [Anzeigen](#)
- ▶ [RSS](#)
- ▶ [ABO](#)
- ▶ [Wir über uns](#)
- ▶ [Beratung & Selbsthilfe](#)
- ▶ [Branchenführer](#)
- ▶ [Seniorenportal](#)

